



MEDIZINISCHE  
FAKULTÄT

Otto-von-Guericke Universität  
Fachschaftsrat Medizin



Protokoll der 1. Sitzung des  
**Fachschaftsrates der Fakultät für Medizin**  
Wintersemester 2018/2019

Fachschaftsrat der Fakultät für Medizin  
Leipziger Straße 44  
39120 Magdeburg  
Tel. +49 391 67-15164  
Fax +49 391 67-15164  
mail@fara-med.de  
www.fara-med.de

28.10.2018

Datum: Donnerstag, 18.10.2018  
Beginn: 19:03 Uhr  
Ende: 21:56 Uhr

Sitzungsleitung: Yves Gäbelein  
Protokollantin: Nanna Hartong  
Lektor: Yves Gäbelein

Tagesordnung:

- TOP 1:** Begrüßung
- TOP 2:** Antrag AGA Studententage
- TOP 3:** Antrag Teddyklinik
- TOP 4:** Anträge AG Notfallmedizin
- TOP 5:** Berichte / Aktuelles / Protokolle
- TOP 6:** neue Vergabe von Posten
- TOP 7:** Sonstiges / Termine / Organisatorisches

Anwesende:

Sophie Korn (G), Sabrina Sulzer, Hanno Brinkema (G), Sarah Ullmann, Anne Rakowsky (Gast), Anastasia Orlov (Gast), Corinna Pietz (Gast), Ruth Brenner, Niklas Neumann (Gast), Julian Schreier, Max Müller, Tobias Seefeldt, Jekaterina Khalilova, Felix Menke, Ferdinand Wielenberg, Johannes Phan(Gast), Lea Lang, Katharina Engel, Nanna Hartong, Friedrich Busse (G), Mairin Seidenkranz (G), Marten Zillmer (G), Yves Gäbelein (G), Shananthan Kethiswaran (G)

Anmerkungen:

G = gewählt

**beim Stimmenverhältnis X/Y/Z gilt: X = Ja-Stimme, Y = Nein-Stimme, Z = Enthaltung**

FaRa = Fachschaftsrat der Fakultät für Medizin der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

GO = Geschäftsordnung

Beschlüsse, Wahlergebnisse und Meinungsbilder sind im Protokoll grün markiert.

## **TOP 1: Begrüßung**

Yves eröffnet die Sitzung um 19:03 Uhr und begrüßt die FaRas zum neuen Semester. Anschließend folgt die Re-Kooptierung für das kommende Studienjahr. Max betritt den Raum. Abstimmung: 18/0/0

Max betritt den Raum. Es sind nun 19 Kooptierte sind im Raum. Es folgt eine kurze Vorstellungsrunde.

Abstimmung über die Änderung der Tagesordnung: 18/0/1

## **TOP 2: Antrag AGA Studententage**

Corinna möchte das Projekt AGA Studententage vorstellen. Es gibt technische Probleme, sodass TOP 3 vorgezogen wird.

## **TOP 3: Antrag Teddyklinik**

Sabrina stellt einen Antrag auf Verlustunterstützung vor. Vom 2. bis 4. November findet der Teddy-Kongress in Marburg statt. Dieser ermöglicht den bundesweiten Austausch zwischen den Arbeitsgruppen der Teddyklinik zum Thema Rekrutierung von Spenden bzw. neuer Mitglieder und bietet neue Ideen, wie z. B. ein kindgerechter Krankenhausausweis oder die Augenklinik. Es finden einzelne Workshops zu vielen interessanten Themen statt, die nachhaltig das Konzept der Teddyklinik verbessern können. Die Kooperation mit der AOK wurde nach zwei Jahren beendet, da die Teddyklinik eine studentische Veranstaltung bleiben sollte. Durch die Einflüsse der AOK drohte sie zu einer Werbeveranstaltung zu werden. Aus diesem Grunde sind die finanziellen Vorräte im Vergleich zu vorherigen Jahren eingeschränkt, sodass die Teddyklinik dieses Jahr stärker auf die Hilfe von Unterstützern, wie beispielsweise den FaRa angewiesen sein wird. Zum Kongress fahren fünf Mitglieder der Teddyklinik aus Magdeburg. Zwei Personen fahren mit dem Auto und drei fahren mit der Bahn. Es werden insgesamt 250 Euro beantragt. Sabrina hat den Raum verlassen, es befinden sich 18 Kooptierte im Raum. In der internen Diskussion wird angemerkt, dass auch weniger Personen fahren könnten. Sarah fragt, ob die Teddyklinik ein eigenes Budget bei uns hat – dies ist nicht der Fall. Bisher wurden die Anträge in der Regel über den Fahrtkostentopf finanziert. Katharina schlägt vor die Fahrt über das Fakultätsbudget zu finanzieren. Sophie berichtet, dass von den 1.400 Euro bereits alle Gelder verplant sind. Das Fakultätsbudget umfasst noch 400 Euro.

Abstimmung: 18/0/0

Katharina schlägt vor, dass in Zukunft weniger Mitglieder mitfahren sollten.

## **TOP 2: Antrag AGA Studententage**

Corinna stellt den Antrag für die AGA-Studententage. Die AGA ist die europaweit größte Gesellschaft für Arthroskopie und Gelenkchirurgie. Es handelt sich um ein studentisch organisiertes Projekt, das dieses Jahr im November wieder in Magdeburg stattfinden wird und an zwei Tagen theoretische und praktische Fähigkeiten zur Arthroskopie vermitteln soll. Dieses Jahr soll es im Vergleich zu vergangenen Jahren mehr sportmedizinische Inhalte geben. Im letzten Jahr wurde die Veranstaltung mit 250 Euro vom FaRa gefördert [laut Protokoll wurde dem Orga-Team damals nahegelegt sich um Sponsoren zu kümmern, Anm. d. Verf.]. Arthrex wurde als Sponsor angefragt, aber aufgrund organisatorischer Unklarheiten sei das Sponsoring noch nicht zu 100% gesichert. Um Verluste zu vermeiden wird ein Antrag auf 150 Euro Verlustunterstützung gestellt. Erwartet wird die Teilnahme von 18 Studierenden aus Magdeburg.

Katharina fragt ob die Teilnehmer alle aus Magdeburg sind – dies ist der Fall. Es wird kein Mitgliedsbeitrag an AGA bezahlt.

Interne Diskussion: Friedrich hält das Projekt für eine gute Sache. Katharina merkt an, dass insgesamt relativ wenige Studierende teilnehmen. Die Gewählten sollten immer Nutzen-Kosten/Studi abwägen und die AGA auch andere Sponsoren anfragen.

Abstimmung: 18/0/1

## **TOP 4: Anträge AG Notfallmedizin**

Hanno stellt zwei Anträge der Arbeitsgruppe Notfallmedizin (AGNMD) vor. Morgen fahren 4 Mitglieder der AGNMD mit dem Auto zum ‚Connect‘ nach Aachen. Auf dem Kongress besteht die Möglichkeit zum Networking sowie Ideen für die AGNM wie Trauma Night/ Skills Night zu sammeln. Es werden 150 Euro Verlustunterstützung für Sprit beantragt. Bei dem zweiten Antrag geht es um T-Shirts für die AGNMD mit jeweiligem Namen. Die AG hat sich gegen das Plotten und stattdessen für das Besticken entschieden. Sie möchten in Schulen gehen um ReA-Kurse zu geben. Kostenpunkt sind 100 Euro (für 12 Shirts).

Interne Diskussion zum ersten Antrag: Verlagerung in den Topf für Kongressfahrten um den Topf für studentische Projekte zu entlasten. Frieda befürwortet das Projekt. Sabrina spricht sich allgemein für den Besuch von Kongressfahrten für studentische Arbeitsgruppen aus.

Abstimmung: 18/0/0

Interne Diskussion zum zweiten Antrag: Shana ist mit dem Bedrucken der Shirts nicht vollständig einverstanden. Die für die Umwandlung ins Vektordesign notwendige Software kostet 50/60 Euro. Tobi schlägt vor Namensschilder zu verwenden anstatt den Namen zu drucken, damit man die Shirts ggf. wiederverwenden kann. Außerdem wird angemerkt, dass die AGNMD eigene Einnahmen hat. Die Höhe des Eigenanteils ist unklar. Katharina findet die Förderung nicht gerechtfertigt. Plotten ist eine Option des FaRas, die genutzt werden kann und sollte. Frieda stellt Änderungsantrag auf 50 Euro.

Diskussion über das Besticken mit Namen bzw. den vorhandenen Eigenanteil.

Nanna bemängelt das Fehlen eines Finanzplans, wodurch die Zusammensetzung der Kosten nicht nachvollzogen werden kann.

GO-Antrag Nanna: Schluss der Rednerliste. Abstimmung: **einstimmig angenommen**

Tobi verlässt den Raum.

Yves stellt Antrag auf Vertagung bis ein Finanzplan vorliegt. Abstimmung: **9(6)/3/3(1)**

Hanno wird den Finanzplan nachreichen.

## **TOP 5: Berichte / Aktuelles / Protokolle**

### **Protokoll**

Abstimmung zum Protokoll der konstituierenden Sitzung: **11/0/8**

### **Aktuelles**

Yves bedankt sich bei allen Beteiligten der ersten Projekte: Ersti-Fahrt, Ersti-Tage, Bücherbasar.

### **Berichte**

Katharina berichtet über die LeKo. Thema war das wissenschaftliche Arbeiten. Des Weiteren belegt die medizinische Fakultät Magdeburg beim Physikum den 3. Platz in Deutschland. Die Ergebnisse im M2 sind schlecht, die Ergebnisse im M3 hingegen sind wieder besser. Daher die Diskussion über Lösungsansätze: Repetitorien, Umgestaltung klinischer Fächer (z. B. innere Medizin), Hörsaaldiskussion im Rahmen der Systemakkreditierung: M1, M2, M3 (und Evaluation).

Eine Einladung zum HamNat erfolgte bis zu einem Abiturdurchschnitt von 1,7.

Ältere Studis haben dieses Jahr bessere Ergebnisse als jüngere Studis erzielt.

Das Studiendekanat (SDEK) braucht Studenten für einen Foto-Termin.

Fakultative Lernveranstaltungen sollten nicht während curriculärer Pflichtveranstaltungen stattfinden.

Frieda: Umstrukturierung der Blockpraktika (Innere Medizin). Die Seminare werden von Kliniken gemeinsam organisiert. Die Einführung eines Rotationsprogramms. Zum Abschluss des Blockpraktikums gibt es eine mündliche Prüfung, der Ablauf soll M3-ähnlich sein (z. B. am Ende der Woche Vorstellung bei Oberarzt). Der Plan soll dieses Jahr schon umgesetzt werden.

Sarah fragt nach den Konsequenzen des Unterschreibens der neuen Studienordnung. Für das 3. Studienjahr gibt es keine Verpflichtung zu einer wissenschaftlichen Arbeit, da wissenschaftliche Inhalte in Vorlesungen vermittelt werden.

Yves berichtet über den Fakultätsrat (FakRa). Es ging um die Ergebnisse aus M2 und M3, den Masterplan 2020, das Auswahlverfahren Ham-Nat und die W3-Lehrprofessur.

StruKo: Prof. Schlüter hat in Hannover einen Ruf angenommen, daher wird dringend nach einem Nachfolger gesucht. Für die Psychosomatik wird ebenfalls eine Nachfolge gesucht, da Prof. Frommer in den Ruhestand gehen wird.

Ruth berichtet aus der Kommission für internationale Beziehungen. PJ-Tertiale dürfen im Ausland nur noch an Unis der Düsseldorfer Liste absolviert werden. Im vergangenen Semester ist es zu Problemen hinsichtlich der Anrechnung von Innere Medizin und Chirurgie im Ausland seitens des LPA gekommen.

## **TOP 6: neue Vergabe von Posten**

Hishan hat die Uni verlassen und ist nach Duisburg/Essen gewechselt, dadurch sind freie Posten entstanden.

StruKo: Frieda rückt nach. Marten neuer Stellvertreter. Abstimmung: 17/0/1

Kommission für Internationale Beziehungen: Yves meldet sich als neuer Hauptvertreter. Abstimmung: 17/0/1

LeKo (3.SJ): Ruth ist bisher Stellvertreterin und rückt als Hauptvertreterin nach. Sarah stellt sich als neue Stellvertreterin zur Wahl. Abstimmung: 15/1/2

Der Sprecher für Öffentliches wurde bisher kommissarisch geführt. Shana schlägt Mai vor und sie nimmt die Nominierung an. Frieda wird ebenfalls vorgeschlagen, er lehnt diesen Vorschlag jedoch ab.

GO-Antrag von Ferdi auf offene Wahl. Abstimmung: 18/0/0

Wahl Mai als Sprecherin für Öffentliches. Abstimmung: 17/0/1

E-Mail-Verteiler: Katja gibt den Posten ab und erklärt den Arbeitsaufwand. Ferdi bedankt sich bei Katja für ihre langjährige Arbeit. Sophie schlägt vor, diese Aufgabe an die Sprecherin für Öffentliches übertragen. Es erfolgt der Hinweis dass auch der Alumni-Verteiler gepflegt werden soll. Die Aktualisierung erfolgt jetzt regelmäßig zusammen mit dem SDEK, v. a. für Externe die erst später nach MD wechseln.

Die physischen Verteiler hängen alte Poster ab und verteilen neue Plakate/Flyer ca. ein Mal im Monat. Sie kommen auf die Transponderliste.

Die aktuelle Zuteilung: ZH/Haus Mai, Bib/Mensa Anne, TH/DH Anastasia

Die Aufgabe des Bürobeauftragten wird nun von allen Gewählten übernommen. Fundsachen liegen ggf. im Büro.

Shana berichtet von der BK: Experimentelle Radiologie. Die Nachfolgerin für Mira (welche gewechselt hat) wird Lea Lang.

Für die BK: Mikrobiologie stellen sich **Julian (3), Sarah (1), Ruth (2), Marten (13) und Sophie (12)** zur Wahl (**4 Enthaltungen**). Marten und Sophie wurden gewählt.

Rezensionsbeauftragter: Felix erklärt den Aufwand des Rezensionsbeauftragten. Es geht dabei um den Kontakt mit den Verlagen und die Verwaltung der Tabelle mit Rezensionsexemplaren. Diese wird über den großen Verteiler veröffentlicht.  
**Sarah (1), Marten (5) und Julian (10) stellen sich zur Wahl (4 Enthaltungen).**

Der FMMD: Der FaRa stellt den stv. Vorsitzenden, welcher ein gewähltes Mitglied sein muss und drei Beisitzer. Friedrich erklärt das Aufgabenfeld des FMMD, dazu gehören der Chor, der Verkauf von Pullovers, die Ausgabe von Präpbesteck und weiteres. Der FMMD sucht Nachwuchs. Hanno war bisher der stellvertretende Vorsitzende und möchte sich bei der Jahreshauptversammlung Ende Oktober bei der Wahl des Vorsitzenden zur Wahl stellen.

Frieda wird von Katharina für den Posten des stv. Vorsitzenden vorgeschlagen.

Abstimmung: **16/2/0**

Drei Beisitzer: Anastasia, Sarah, Sabrina.

Bestätigung: **17/0/1**

## **TOP 7: Sonstiges / Termine / Organisatorisches**

Die FaRa-Fahrt: aufgrund eines Personalwechsels im Huberhaus gab es Probleme bei der Reservierung der FaRa-Fahrt in Wernigerode. Nanna kümmert sich bis zur nächsten Sitzung um die Vorstellung von Alternativmöglichkeiten. Der Zeitraum soll weiterhin November-Dezember bleiben.

Die Ersti-Fahrt: Sabrina hat das Busunternehmen und das Schullandheim bereits gebucht (insgesamt 100 Plätze). Hanno berichtet von sehr guten Erfahrungen mit dem Schullandheim, dem Essen, den Getränken und von den Lunch-Paketen. Auch von den Besitzern gab es ein positives Feedback. Das Aufräumen nach den Partys hat offenbar einen guten Eindruck hinterlassen, sodass man nächstes Jahr verstärkt darauf achten sollte.

Susi und Willi sind die neuen Kiste-Chefs.

### Organisation & Arbeitsgruppen:

die Kneipentour am 06.11.2018

→ Julian, Marten, Shana

der Promoabend

→ Lea, Marten, Yves

die Weihnachtsfeier am 04.12.2018

→ Anne, Sarah, Hanno, Sabrina, Shana

Termine:

30.10.2018	FMMD Hauptversammlung
01.11.2018	2. FaRa-Sitzung
02. - 04.11.2018	MV Greifswald